

Gut gespielt aber nicht gepunktet

BCO unterliegt in einem überraschend engen Match dem Tabellenführer mit 2:5 und geht punktemäßig leider leer aus

Es war klar, dass es für die Bundesligamannschaft des Badmintonclub Offenburg (BCO) schwer werden würde gegen die Saarbrückener zu punkten.

So ging das Damendoppel recht eindeutig an die Gäste.

Das erste Ausrufezeichen setzten aber die Burger-Bruder im ersten Herrendoppel, die in 3 Sätzen das Saarländer Doppel geschlagen vom Feld schickten und zum 1:1 ausglichen Die Bischmisheimer drängten auf eine vorzeitige Entscheidung, in dem sie sich in 3 Sätzen das 2. Herrendoppel und das Dameneinzel holten.

Dann konnte Mannschaftskapitän Lukas Burger aber im 1. Herreneinzel mit klugem Spiel seinen Gegner in 5 Sätzen niederringen, der erneute Anschluss für die Offenburger. Sofort war die Halle wieder lautstark da, witterte man doch die Chance hier doch einen Punkt zu holen.

Im gemischten Doppel liefen Jonas Burger und Paloma Wich in den ersten beiden Sätzen hohen Rückständen hinterher, konnten dann aber den 3. Satz knapp für sich entscheiden, wehrten im 4. Satz 4 Matchbälle der Bischmisheimer ab und erzwangen den 5. Satz. Hier mussten sie sich dann aber leider geschlagen.

Im abschließenden 2.Herreneinzel zeigte Tim Armbrüster eine starke Leistung und holte sich den 3. Satz. Die Hoffnung auf den Bonuspunkt machten der Bischmisheimer aber in einem engen 4. Satz mit 13:11 zum 2:5-Endstand aus Offenburger Sicht zunichte.

„In Summe haben wir uns gegen den Tabellenführer gut verkauft,“ zieht Teammanager Jürgen Burger das Fazit zum Spiel, „es war aber ganz klar die Chance da, heute zu punkten, die haben wir ärgerlicherweise heute nicht genutzt.“

Trotzdem kann der Aufsteiger mit Selbstbewusstsein in die wichtigen Spiele gegen Dorteilweil und Fischbach am 09./10.11. in der Nordwesthalle gehen.